

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

148 (21.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266925)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 148. Sonnabend, den 21. September 1872.

## Übrigkeitliche Bekanntmachung.

Zur Ausführung der Verordnung wegen Ausschreibung der Neuwahlen zum Landtage und in Gemäßheit der Bestimmungen des Wahlgesetzes vom 21. Juli 1868 wird die Versammlung zur Wahl der Wahlmänner des Wahlbezirks, Gemeinde Stadt Sever, auf **den 30. September 1872,**

auf dem Rathhause hieselbst angesetzt.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt: 9.

Die Wahl beginnt um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags und wird die Abstimmung um 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mittags geschlossen.

Nur diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, die in der Liste der Urwähler aufgeführt stehen. Die Wahlmänner können aus sämtlichen Stimmberechtigten des Wahlbezirks gewählt werden.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl oder eine Einsendung der Stimmzettel ist nicht gestattet.

Die Liste der Urwähler kann im Wahltermine, sowie an den demselben vorhergehenden drei Tagen, von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr Mittags, auf dem Rathhause hieselbst eingesehen werden. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind nicht mehr zulässig.

Sobald mit dem Ziehen der Stimmzettel begonnen, können keine Stimmzettel mehr angenommen werden.

Sever, den 14. September 1872.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

## Convocation.

Laut Contracts vom 11. Juli 1872, solennisiert vor dem Amtsgerichte Sever, Abtheilung I, am selbigen Tage, kaufte der Deconom Gerhard Heinrich Dinnen zu Förrien:

- 1., von der Wittve des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever, Johanne Elisabeth, geb. Gellermann daselbst, und von der Wittve des weil. Obergerichts-Anwalts Friedrich Christoph Melchior Hemken zu Sever, Marie Dorothea, geb. Decker, daselbst, das diesen gemeinschaftlich gehörige, aus dem Nachlasse ihres weil. Ehemannes, bezw. Vaters, des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever, ererbte und von diesem laut Privatcontracts de dato 4. Juni 1815 von dem weil. Amtmann Friedrich Jakobs zu Sever erworben, am alten Markte hieselbst, zwischen den Häusern des Kaufmanns Kleiß und der Wittve des weil. Hutmachers Danzig belegene Haus, welches in der Mutterrolle der Gemeinde Sever mit der Nr. 394 bezeichnet, unter Flur

- 7, Parc. 498 registriert und incl. Hofraum 20 Ruthen 30 Fuß groß ist,
- 2., von der vorhin genannten Wittve des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever den dieser zum Alleineigenthum zustehenden, aus dem Nachlasse des weil. Bürgermeisters Friedrich Bernhard Thaden zu Sever erklandenen, in der Nähe des Grabhauses bei Sever, am s. g. Döfshammwege belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sever unter Flur 7, Parc. 322 und 323 aufgeführten, 1 Stück 34 Ruthen 10 Fuß großen Garten mit dem darin befindlichen Gartenhause. Gestelltem Ansuchen gemäß, werden nun alle diejenigen, welche an die vorerwähnten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, aufzufordern, sich diesbezüglich in dem

12. November d. J.

angesehten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs anzumelden.

Präklusivbescheid erfolgt am

18. November d. J.

Sever, 1872 September 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

## Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen,

betr. das von den Erben der weil. Wittve des weil. Hausmanns Johann Folkers Blohm zu Warfheide, Gemeinde Sillenstede, Anna Sophie, geb. Caspelmann, zu verkaufende, zum Nachlasse der eben genannten Wittve Blohm gehörige, zu Warfheide, Gemeinde Sillenstede, belegene Landgut cum port.,

soll das in den Proclamen vom 31. Mai d. J. näher beschriebene Immobil e. p. am

Mittwoch, den 2. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Friedrich Lübben Wirthshause zum „Bremer-Schlüssel“ in Sever zum zweiten Male zum Verkauf aufgesetzt werden.

In diesem Termine soll auf jeden Fall der Zuschlag ertheilt werden.

Sever, 1872 Septbr. 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

In Betreff

Contract.

Albers.

In Convocationsachen,

betr. den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. Silert Held zu Moorwarfheide gehörigen, daselbst belegenen Grundstücke,



Seitens der Armencommission zu Zever, vertreten durch den Vorsitzenden derselben, Herrn Stadtdirector von Harten zu Zever, soll das in dem Proclame des Amtsgerichts vom 16. Juni d. J. näher bezeichnete Immobil am Donnerstag, den 3. October d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.  
Zever, 1872 September 12.  
Großherzogliches Amtsgericht Abth. I.  
S. B.

Z e d e l i u s.

Albers.

In Convocationsachen, betr. die von den Erben des weil. Kaufmanns und Webers Johann Deye und dessen weil. Wittwe Adelsheid, geb. Hayen, zu Zever, zu verkaufenden, zum Nachlasse der weil. Eheleute Deye gehörigen, zu Zever belegenen Immobilien und Aufruf etwaiger Realgläubiger, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 14. Mai d. J. näher bezeichneten Immobilien am 3. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem Hause des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.  
Zever, 1872 Sept. 14.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.  
D r i v e r.

Albers.

In Convocationsachen, betr. das von der Wittwe des weil. Fuhrmanns Hinrich Harms Haschenburger in Zever, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder zu verkaufende, zum Nachlasse ihres eben genannten weil. Ehemannes gehörige, an der blauen Straße in Zever belegene Wirthshaus, „goldener Engel“ genannt, nebst Scheune, Garten und sonstigen Zubehörungen, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 14. Juli d. J. näher bezeichneten Immobilien am Donnerstag, den 3. October d. J., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.  
Zever, den 12. September 1872.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.  
In Vertr.  
Z e d e l i u s.

Albers.

### Testaments-Eröffnungen.

Das dem Amtsgerichte am 13. Mai 1869 übergebene Testament des weil. Hausmanns Jürgen Wammen Janssen zu Oldorfersüderstetwendung soll am 26. Septbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, publicirt werden.  
Zever, 1872 Septbr. 8.  
Amtsgericht, Abthl. II.  
In Vertr.  
P a n c r a h.

Albers.

Das am 25. Mai 1859 dem Amtsgerichte übergebene Testament des Hausmanns Mens Feelen

Janssen zu Friederikensiel und seiner Ehefrau Turle Charms, geb. Harms, soll, soweit es Dispositionen des nunmehr verstorbenen Hausmanns Janssen enthält, am

26. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, publicirt werden.  
Zever, 1872 Sep br. 7.

Amtsgericht, Abth. II.  
S. B.

Z e d e l i u s.

Albers.

### Preussisches Ladegebiet.

Das durch Tausch mit Ländereien der Wittwe des weil. Hausmanns Casper Müller zu Heppens neugebildete Vorwerk I. mit den zur Zeit vom Hausmann B. Gerdes bewohnten Gebäuden und 50 Acker 638 □ R. 30 □ F. Ländereien im Alten- und Neuen- groden soll am

23. Septbr. d. J.,

Vormittags um 11 Uhr, auf 3 und 6 Jahre, zum Antritt auf 1. Mai 1873 im Amtlocale zu Neuhappens öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen sind beim Domainen-Inspector Meinardus zu Wilhelmshaven ausgelegt.

Zever, den 14. Septbr. 1872.

Königlich Preussisches Amt des Ladegebiets.  
v. H e i m b u r g.

### Bekanntmachung.

Am

Donnerstag, den 26. Septbr. cr.,  
Vormittags 12 Uhr,

sollen im Bureau der unterzeichneten Festungsbaudirection die zum Bau eines Laboratoriums notwendigen

Schlosser-,

Tischler- und

Dachdecker-Arbeiten

incl. der erforderlichen Materialien an die resp. Mindesterfordernden vergeben werden. Bedingungen sind im Fortificationsbureau während der Dienststunden einzusehen.

Submittenten haben ihre Offerte vor dem Termine versiegelt und portofrei einzusenden; auf der Aufschrift muß angegeben sein, über welche Arbeit die Offerte abgegeben wird.

Wilhelmshaven, den 16. September 1872.

Königliche Festungs-Bau-Direction.

### Deich-Sache.

Nachdem der Vorstand vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, mit Abhaltung der diesjährigen Herbstdeichschauung im dritten Deichbände beauftragt worden, so wird dieselbe am 7. October von Friederikensiel bis Hooftiel und am 8. October von Hooftiel bis Dangast vorgenommen werden.

Es wird solches den Deich- und Stielgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden.

Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, ingleichen alle Auf- und Abtristen, Mensen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen. Insofern

dies nicht gehörig geschehen, steht die Erkennung angemessener Brücke zu gewärtigen.

Sever, 1872 September 18.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Y a u t s.

### Siel-Sachen.

Gegen den 7. Octbr. sind die Schaugräben im Moorlande zu reinigen und die nicht bestickmäßigen Pfänder gehörig aufzuräumen, die sonstigen Schaugräben sind gegen den 1. Novbr. in schaureifen Stand zu setzen.

Sever, Septbr. 20. 1872.

H. A. Cordes, N.-Geschw.

Die Schau- und Zuggräben der Gemeinden Lettens und Middoge, Norder District, sind bei Vermeidung gesetzlicher Strafe gegen den 1. Novbr. d. J. gehörig zu reinigen und aufzuräumen.

Fr-Aug.-Groden, 1872 Sept. 18.

H. Behrens, N.-G.

### Verpachtungen.

Von den hiesigen Kirchländereien sollen 38 $\frac{1}{2}$  Matten altes Grünland zum Beweiden am

Montag, den 14. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Harms Gasthause zu Minsen auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Förrien, 1872 Septbr.

J. A.: C. B. Gerken, Kf.

Hinr. Peter Harls Kinder Landstelle auf dem Rahrduum soll zum Antritt auf den 1. Mai 1873

am 23. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

im Schützenhose bei Sever auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sever, 1872 Sept. 17.

Behrens.



### Mühlen-

und Landverpachtung.

Am Donnerstag, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

sollen in C. Rudolphi's Wirthshause hieselbst die durch den Abgang des jetzigen Pächters de Boer mit 1. Mai 1873 pachtlos werdenden beiden Roden- und resp. Feldmühlen hieselbst nebst 39 Matten Landes öffentlich auf drei resp. sechs Jahre verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen zur Einsicht bei dem Unterzeichneten aus und können die Mühlen sowohl wie die Ländereien, auch getrennt zum Auffak kommen.

Sever, 1872 September 4.

In Auftrag:

Simmen, Kllr.

In Concurssachen, der Gläubiger

- 1, der Ehefrau des Bauschreibers Heinrich Andreae zu Neuheppens, Johanne, geb. Janssen,
- 2, des Bauschreibers Heinrich Andreae hieselbst, soll das zur Masse gehörige, zu Neuheppens belegene

Haus nebst Lanzfalon zum sofortigen Antritte bis zum 1. Mai 1873 am

Freitage, den 27. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr, in Warnekes Gastlocal zu Neuheppens öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Heppens, 1872 September 17.

Der Concurss-Curator:

Koch.

### Vergantungen.

Am Dienstag, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen beim Sophienstiege hieselbst drei in gutem Stande befindliche große Waskerlupen mit Schlitten gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Sever, 1872 Septbr. 18.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Die Firma L. Stahl in Esens läßt am

Montage, den 23. Septbr. d. J.,

nicht am Freitage, den 20. Sept.

d. J., wie zuerst angezeigt worden,

Vormittags 11 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

20 Stück beste mecklenburger halbjährige Hengstfüllen,

10 Stück beste dreijährige Pferde, theils Wallache,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Pferde am Tage vor dem Verkaufe in Augenschein genommen werden können.

Wittmund, den 31. August 1872.

Silden,

Königl. Pr. Auct.

### Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt am

Montage, den 23. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

im Poppen'schen Gasthose zu Wittmund



40 Stück große u. kleine Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. Sept. 1872.

Egger's, Auct.

Der Arbeiter Gilert von Ree zu Rüstersiel, als Vormund über weil. Pöppe Hohlen Wittwe Sohn, läßt

Montag, den 23. Septbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

folgende zum Nachlasse der verstorbenen Wittve Hohlen gehörende Sachen, als:



2 Paar gold. Ohrringe, 1 Kleiderschrank, 1  
 Gekörbter Schrank, 1 Commode, 1 amerik. Wanduhr,  
 Tische, Stühle, 2 Betten, Leinwandzeug, allerlei  
 Frauenkleidungsstücke, 1 Lampe, 1 Mörser, 1  
 mess. Plättchen, 1 zinn. Kaffeekanne, eis. Löffel,  
 1 Kesselbaken und sonstiges Küchengeräth, auch  
 einige Gartenfrüchte.

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in der frü-  
 heren Wohnung der Erblasserin zu Kniphauersiel  
 verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

H. S. Cornelissen, Auctionator.

Schaar, 1872 Sept. 14.

Der Handelsmann G. H. Bunt zu Hattersum  
 will am

**Montage, den 23. Septbr. d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,**

in Gastwirths Thiele Hause zu Neusunnixiel

**40 bis 30 Stück große u.  
 kleine Schweine**

auf übliche Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Kauflustige lade ich dazu ein.

Carolinensiel, den 18. September 1872.

D m i e n, Auct.

## Schweine-Auction.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt  
 am **Donnerstage, den 26. d. M.,**

**Nachmittags,**

im Rahmann'schen Wirthshause zu Horsten

**40 Stück große und kleine**

## Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. Sept. 1872.

E g g e r s.

Sämmtliche zum Nachlasse des weil. Schuster-  
 meisters Hinrich Behrens Heppen zu Sillenstede ge-  
 hörige bewegliche Gegenstände sollen

**Donnerstag und Freitag, den  
 26. und 27. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause mit  
 geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden,  
 namentlich:

1 frühmilchwerdende Kuh (dem Kalben nahe),

1 zweijähriges Veest,

1 Schaf, 2 Lämmer,

1 Schwein,

2 Körbe Bienen,

ferner: 1 Hof- und eine Düngerlarre, 1 Butter-  
 karne, 2 Rahmfässer, 1 Löffspaten, 1 Prid,  
 Spaten, Harken, Forken, 1 kleine Art, 1 Beil  
 und andere Geräthschaften,

1 silberne Taschenuhr mit Haarband und  
 einige andere Silbersachen, 1 vollständiges Bett,  
 Bettlaken, Kissenbüchsen und sonstiges Lein-  
 wandzeug, 1 eichener Secretair, 1 kleine Buddelei, 1  
 Gartenbank, 1 Standuhr, Spiegel, Tische,  
 Stühle, Schildereien, 1 Kleiderschrank, 1 An-  
 richt, Kisten, eiserne Löffel, Kessel, Steinzeug,  
 Eimer, Ballen, verschiedene Binnfachen und son-

stige Haus- und Küchengeräthe aller Art, 1 Klei-  
 ner s. g. Topfosen, 1 Schießgewehr, 1 Grüh-  
 mühle u. s. w.,

1 Partie gegerbtes und ungegerbtes Leder  
 1 Kupe, 1 Quantität Loh, Schustergeräth-  
 schaften aller Art,

plm. 5 Fuder Roden im Stroh, 3 Fuder  
 Heu, 1 Haufen Dünger, pl. m. 4 Fuder Loh,  
 eine bedeutende Quantität guter Spkartoffeln,  
 mehrere Keder Gartenfrüchte: Kohl, Stedrüben  
 u. s. w., eingemachte und getrocknete Bohnen,  
 Erbsen, Speck, Fett u. was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Be-  
 merken, daß am ersten Tage vorzugsweise das Vieh,  
 Heu, der Roden, sowie die Ledervorräthe u. Geräth-  
 schaften zum Verkaufe kommen.

Sillenstede, 1872 Septbr. 17.

A. L i e m e n s.

Die Firma Levy Stahl in Essens beabsichtigt am

**Freitage, den 27. d. M.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

**25 Stück schwere zeit-  
 milche und fahre Kühe**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 16. Sept. 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

Die Ehefrau des Schenkwirths J. N. Größ  
 hieselbst will folgende ihr überflüssige Gegenstände, als:

1., an Holz: 71 Stück 2köllige trockene eichene

Böhlen, 10 bis 24 Fuß lang, 30 Stück buchene

Böhlen, 12 bis 30 Fuß lang, verschiedene 3

und 4köllige eichene Böhlen, eine Partie eichene

Schaalbielen, eine Partie nordische Stöcke, 10

bis 24 Fuß lang, eine Partie Latten,

2., an Zimmergeräthschaften: 4 complete Ho-

belbänke, 1 Drehbank, 2 Schraubstöcke, 3 Du-

send Schraubzwingen, 3 Duzend Kehlholz,

sonstige Hobel, Stech- u. Stemmeisen aller Art,

3., an Hausgeräthen: 1 großen mahagoni Spie-

gel, 1 neuen eisernen Ausziehetisch, 1 Duzend

Polsterstühle, 1 großen Ofen, allerhand Haus-

und Küchengeräthe von Messing, Kupfer, Zinn,

Blech und Eisen, sodann 2 complete Saatsiegel,

Saatsforken, Dreifüße, Siltzeuge, 20 Milchbal-

jen, 1 Spiel Kegel, 1 Misthausen und was

mehr da sein wird, am

**Montage, den 30. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr,**

bei ihrer Wohnung öffentlich meistbietend auf Zah-

lungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 15. Sept. 1872.

Silden, Königl. Pr. Auct.

## Schweine-Verkauf

zu Sillenstede.

Der Handelsmann Liark Uflen aus Wolsen-

hausen läßt

**Mittwoch, den 2. October d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Sterrenbergs

Wirthshause hieselbst

## 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine,

bester Race und durchaus gesund,  
mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.  
Sillenstraße, 1872 September 18.

A. L i e m e n s.

### Kirchen-Sache.

Das Hebungsregister der Kirchenanlage pro 1872/73 ist von heute an auf 14 Tage im Gastzimmer auf dem Rathhause ausgelegt.  
Sever, 1872 Sept. 14.

Kirchenrath.  
G r a m b e r g.

### Specialconvent

der Societät der Sev.-Pred.-Wittwencasse  
October 10. a. e.,  
Nachm. 2 Uhr, im „Adler“ zu Sever. Decision der  
Jahresrechnung.

Sever, 1872 Sept. 19.

G r a m b e r g.

### Schützen-Sache.

## Hirschschieszen

### zum Schützenhof.

Das Schützen-Corps wird hiermit aufgefordert,  
am Sonntage, den 29. Sept., des Nachmittags prä-  
cise 3 Uhr, auf dem alten Markt zum Ausmarsch  
nach dem Schützenhofe sich einzufinden. Abends wird  
nicht einmarschirt.

Sever, den 19. Sept. 1872.

A. K e l i n g.

### Notifikationen.

**Entlaufen.** Ein Hund, mittlerer Größe,  
braun mit gelben Flecken an  
der Brust und an den Beinen.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.  
Neuwarfen, 1872.

G. W. D u d d e n.

Jeden Dienstag und Freitag

## Club,

zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Bussenhausen. L. M. H i n r i c h s.

3 u verkaufen.  
8 bis 9 Fuder gut gewonnenes Uferheuen.  
Heringshausen.

M e h r i n g S c h w i t t e r s.

Das in Funnens belegene, dem Herrn Proprietär  
H. C. W d d e n gehörende

### Wirthshaus

mit vielen Gartengründen ist vom 1. Mai 1873 an  
auf mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten und  
wollen Reflectanten sich in den nächsten 14 Tagen  
zum Contrahiren bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 18.

D l t m a n n s, Auct.

Beste Emdr Bollheringe, 100 Stück 2 $\frac{1}{2}$ , Eblr.,  
bei Tonnen noch viel billiger, empfiehlt

C. B r u n s t e r m a n n,

Sever.

Es wird hiemit an den  
auf Dienstag, den 8. October, Nach-  
mittags 1 Uhr, in Wittwe Grissel  
Wirthshause beim Sander Bahn-  
hofe

anstehenden öffentlichen meistbietenden Verkauf fol-  
gender, Fräulein Schöpfer in Oldenburg zugehör-  
ender Grundstücke, nämlich:

1. eines zu Mariensiel an der Chaussee belegenen  
Bohnhauses sammt Scheune, Backhause, Pack-  
hause und drei Gärten,
2. eines in der Nähe von Middelsfähr belegenen,  
Lindenhof genannten und mit Erbpacht-Krugge-  
rechtigkeit versehenen Bohnhauses mit Scheune  
und Garten,
3. eines bei Mariensiel belegenen Landstücks, groß  
3 Jüd 317 Ruthen 70 Fuß oder 1 H. 95 Ar  
90 M.,
4. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 2 Jüd  
190 Ruthen 10 Fuß oder 1 H. 28 Ar 70 M.,
5. eines bei Middelsfähr belegenen Landstücks, groß  
3 Jüd 345 Ruthen 50 Fuß oder 1 H. 98 Ar  
33 M.,
6. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 2 Jüd  
18 Ruthen 30 Fuß oder 1 H. 13 Ar 66 M.,
7. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 5 Jüd  
110 Ruthen 50 Fuß oder 2 H. 89 Ar 82 M.,
8. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 4 Jüd  
88 Ruthen 50 Fuß oder 2 H. 31 Ar 86 M.,
9. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 2 Jüd  
587 Ruthen oder 1 H. 63 Ar 44 M.,
10. eines im Lannenschen Groden belegenen Land-  
stücks, groß 9 Jüd 17 R. oder 5 H. 05 Ar  
74 M.,
11. eines daselbst belegenen Landstücks, groß 9 Jüd  
535 Ruthen 80 Fuß oder 5 H. 55 Ar 54 M.,  
erinnert, mit dem Bemerkten, daß bei annehmbarem  
Gebote sofort im Verkaufstermine der Zuschlag er-  
theilt werden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Sept. 18.

v. C ö l l i n.  
conv. Bevollm.



Am Michaelmarkt,  
den 24. September,

im Gasthof zum  
Schüttin

Grosses Vocal-

und

## Instrumental-Concert

der berühmten rheinischen Concertgesellschaft  
Beolker, bestehend aus 4 Damen und 2 Her-  
ren, unter gütiger Mitwirkung des berühm-  
ten Gesangs-komikers Herrn D. Steinert aus  
Frankfurt a. M.

Hierzu ladet ergebenst ein

B. R. J h n k e n.

# Gottes Segen bei Cohn!

!!! Je mehr Neider, desto mehr Segen!!!

!!! Je länger bleibt Cohn hier!!!

!!! Brodneid!!!

das größte aller Laster, vereint mit den der Verachtung würdigen Eigenschaften Gemeinheit und Unverschämtheit, in welchen Gegner die Reife der Meisterschaft erlangt zu haben scheinen, sind nicht die Wege, um das Vertrauen, dessen sich

## Gebrüder Cohn!

erfreuen, zu erschüttern, denn derartige Operationen haben nicht den gewünschten Erfolg, vielmehr eine entgegengesetzte Wirkung, zumal da dieselben als genügende Kundgebungen der geschäftlichen Ohnmacht betrachtet werden müssen.

Die große Auktion der weltberühmten Firma „Gebr. Cohn“

## „im Rüstingerhof“

bei Herrn Gastwirth Schemering,

nicht zu vertwechseln mit den Geschäften, die fälschlich solche Firma angenommen haben, dauert nur noch bis

**Montag, den 23. September.**

Wer billig kaufen will, der beeile sich, ehe es zu spät ist.

Da am Sonntag, den 22. Septbr., keine Auktion abgehalten werden darf, wird vor und nach dem Gottesdienste für baares Geld verkauft.

Außer unserm kolossalen Lager, welches in der Wahrheit 30,000 Pfund repräsentirt, empfehlen wir noch:

eine Parthie echten schwarzen Sammet,  
schwarze Rippsseide,  
braune Rippsseide (Spingel),  
gewirkte französische Longshawls,  
rein leinene Einsätze von 3½ sf. an.

**Gerson Cohn,**

in Firma „Gebr. Cohn“.



Mein bekanntes  
**Tuch- und Herren-Garderobe-Lager**

ist jetzt wieder für Herbst- u. Wintersaison vollständig completirt und halte dasselbe angelegentlichst empfohlen.

Zugleich erlaube ich mir, den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen anzuzeigen, daß ich neben meinem mit Erfolg und Vertrauen geführten Herren-Garderobe-Geschäft auch ein

großes und feines Lager fertiger

**Damen-Paletots, Havelocks,  
 Jaquettes und Jacken**

in Berlin angekauft habe, und empfehle solches unter billiger Preisstellung angelegentlichst.

**A. König, St Annenstraße.**

**Unser Lager von  
 Nähmaschinen**



wurde dieser Tage durch bedeutende Zusendungen auf's Beste completirt und empfehlen unter anderen:



Rechte Singer	— — — —	42 Thlr.	Wechler u. Wilsohn	— —	36—40 Thlr.
Nachgemachte Singer	— — — —	36 "	Frister u. Hoffmann	—	36 und 40 "
Grover und Baker	— — — —	40 "	Schwere Arm Elastic Maschine		66 "
Handmaschinen	— — — —	20 "	Handmaschinen, auch zum Treten		30 "

unter mehrjähriger Garantie. Auch sämtliche dazu passende Nadeln sind vorrätzig.

**Carl Möhlmann u. Theod. Thiems.**

Die von mir persönlich in Berlin eingekauften

**Winter-Mäntel, Paletots,  
 Jaquettes und Havelocks**

sind sämtlich eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Jeber. Carl Möhlmann.**

Die erste Sendung der neuesten

**Herbst- und Winter-Paletots, Mäntel und Regenmäntel**  
 traf bei uns ein.

Jeber, den 18. Septbr. 1872.

**Gebr. Dopjans u. Mecmkens.**

**Gefunden.**

Vor etwa 8 Tagen eine Brieftasche, wahrscheinlich Schumann gehörig. Abzuordern in der Expd. d. Bl.

**Zu verkaufen.**

Schöner Säerocken, Strohdocken und gute Kartoffeln.  
 Grasschaft. Heinrich F. Hinrichs.



## Zu belegen. |

Zum 1. Novbr. d. J. mehrere größere Capitalien, in Summen nicht unter 2000 Thlr., auf sichere Hypothek.

Zeever. M. U. Minssen.



**Rathenower Brillen**  
**empfiehlt in großer**  
**Auswahl**

Zeever. Theod. Thiems.

## Mühlen-Verkauf.

Barel. Der Unterzeichnete hat die früher Peters'sche Delmühle beim Barelhafen unter der Hand zum Abbruch zu verkaufen. Die Baumaterialien, wozu beste Waaren verwandt worden, befinden sich in gutem Zustande. Auf etwaigen Wunsch kann der Delschlag auch separat verkauft werden. Reflectanten wollen sich bald an mich wenden.

D. K a h m a n n, Rechnungsfl.

### Gesucht.

Auf den 1. November d. J. ein Dienstmädchen und ein Knecht. A. D u h m.

Stollhamm, Butjadingen Zum 1. Novbr. d. J. suche ich für ein bedeutendes Gasthaus hiesiger Gegend eine Wamsell, die namentlich perfect kochen kann, gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. H a r m s, Rühr.

### Lehrungsgeuch.

Ich suche für mein Eisens-, Kurzwaaren- und Ledergeschäft auf gleich oder später einen Lehrling. Reflectirende wollen sich zeitig melden.

J. H. W a c h m a n n.

Bei unserer Papierfabrik stehen 4 große hölzerne Bottiche, 9 Fuß hoch, 6 Fuß Durchmesser, Stäbe 2 Zoll und Bodenstücke 3 Zoll stark, passend zu Wascherreservoirs, zum Verkauf.

Carolinensiel, den 19. September 1872.

F i m m e n u. R e e n t s.

Am Michaeli-Markt, Dienstag, den 24. Sept.,

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. S a n d e r im Wdlet.

### Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergesellen.

H i n r. F r e u d e n d a h l, Sillenstede.

**Meinen Fuchs-Ponny habe**  
**ich billig zu verkaufen.**

Leiser D. Josephs,  
Zeever.

Es werden fortwährend Gelder für Zinsen von mir sowohl angenommen als verliehen und vergütet für Einlagen:

auf 6monatl. Kündigung 4 % jährlich,

" 3 " " 3 1/2 %

" kurze " " 2 1/2 bis 3 %

Hooksiel. G. F. F o o k e n,  
Bankgeschäft.

## Anzeigen

für den demnächst erscheinenden Wilhelmshavener Kalender, 2. Jahrgang, Auflage 1500, werden bis Anfang October angenommen.

(Zeile 2 Sgr.)

F. A. S c h u m a c h e r.

Ich kaufe und verkaufe von nun an alle gangbaren Staatspapiere und Effekten, sowie Wechsel auf deutsche und außerdeutsche Plätze zu den jeweiligen Coursen.

Hooksiel, 18. Sept.

G. F. F o o k e n,  
Bankgeschäft.

**Neue echte Gunder**  
**Voll-Heringe**  
**in großen und kleinen Gebinden**  
**besorgt prompt und billig**

J. H. J a c o b s,  
Zeever.

### Gesucht.

Zum ersten November ein reinliches Stubenmädchen und auf gleich eine zweite Wamsell.

B. F h n k e n,

Gasthof zum „Schütting.“

Umstände halber auf November d. J. ein erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen.

Wilhelmshaven, 1872 Sept. 19.

L a n g h e i d,

Marine-Stationen-Pfarrer.

Zum Zweck der Aufstellung eines Inventars wollen alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß des kürzlich zum Pakenfer-Altenbeiche verstorbenen Landhaußkings H. Kleihauer haben, ihre Rechnungen darüber innerhalb acht Tagen an die Wittwe Kleihauer oder mich abgeben. Zugleich wollen auch Diejenigen, welche an erwähnten Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Hooksiel, den 19. Sept. 1872.

H. G. S i d d e n.

Am 7. September ist auf dem Wege von Zeever über Sillenstede nach Sengwarden ein Paletot verloren gegangen. Des FINDER wird gebeten, denselben gegen ein gutes Fundgeld an F. Lübben in Zeever abzugeben.

Zeever, 1872 Sept. 18.

Alle Strickarbeiten in

**Bolle und Baumwolle**

werden auf der Maschine sehr schön ausgeführt bei Zeever.

G. F. B l e y, Uhrmacher.

Mein Lager von



**Gewehren und**  
**Jagdapparaten**

halte ich zu billigem Preise bestens empfohlen.

Zeever.

J. H. M ü l l e r,

Schlosser und Büchsenmacher.

Rebamö, Druck u. Verlag von W. S. Metzke u. Söhne, in Zeever.

— Hierzu zwei Beilagen. —

# Beilage

zu Nr. 148 des Teverschen Wochenblatts vom 21. September 1872.

## Notifikationen.

Ich wünsche je eher desto lieber einen werkwertigen Bäckergejellen.

Sillenstede. Friedrich Behrens.

Gesucht: auf gleich eine gesunde Amme für eine Familie in Tever.

Dr. Scherenberg.

Sonntag, den 29. Septbr.,

## Kaffeeball,

sowie am Freitag (Markttag)

## Tanzmusik

bei G. H. Eden in Hooftel.

Ein sehr gutes Irmlersches Fortepiano habe ich im Auftrage zu vermieten.

Per Monat 1 Thlr. 20 pf.

Director Müller.

Ausgezeichneten Weizen, frei von Brand, empfiehlt zum Säen

J. G. Daun,  
Hortiergrashaus.

Ein kleines Haus mit Gartengrund, in oder bei Tever belegen, im Werthe von 500 Thlrn., wird zu kaufen gesucht.

Verkäufer einer solchen Stelle wolle an den Unterzeichneten sich wenden.

Tever, 1872 September.

Brund.

Gegen Mai 1873 sind unter meiner Nachsichtung 3500 Thlr. Gold, im Ganzen oder in getrennten Summen, zinssträbig gegen hypothekarische Sicherheit zu belegen.

Tever.

Brund.

Der Unterzeichnete ist von dem Böttcher J. B. G. Gerdes und dessen Frau zu Kniphauersiel beauftragt, die eine oder die andere der ihnen gehörigen, zu Kniphauersiel oder zu Rüstertel belegenen Häuslingsstellen zu verkaufen.

Zum Versuch eines Verkaufs unter der Hand lade ich daher Kaufliebhaber ein, sich am

Sonnabend, den 28. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in Hohlte H. Wiggerd zu Kniphauersiel Wirthshaus einzufinden zu wollen.

Hohewerth, 1872 Septbr. 19.

Biegsfeld, Rechtsfür.

Zu verkaufen.

4000 Strohbocken.

Schortens.

Joh. Meins.

## Großer Ausverkauf

bei Herrn Gastwirth Cornelius zu Rüstertel von allen Sorten Kurzwaaren, allen möglichen Sorten Seifen, à Stück von 6 sw. an, feinsten Kronseife bis zu 3 1/2 pf., feinen Sammetbändern, a Mtr. von 8 sw. bis 4 pf.

Zum 1. Nov. ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten.

Tever. G. F. Bley, Uhrmacher.

## Oldenburgische Spar- und Leih-Bank Filiäle Wilhelmshaven.

Wir vergüten für Einlagen:

mit 6monatl. Kündigung 4 % Zins. p. a.

„ 3 „ „ 3 1/2 % „ „ „

„ kurzer „ „ 3 % „ „ „

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Gr. Thlr. 25, angenommen.

Gegen franco Einzahlung des Betrages erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositenchein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einzahlung des Depositencheins auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgeschickt.

## Warnung.

Es wird ein Jeder gewarnt, den Nichtweg über meine Ländereien zu nehmen, da ich Zuwiderhandelnde, ohne Ansehen der Person, gerichtlich zur Anzeige bringen werde.

Sillenstede, den 19. Sept. 1872.

H. Gerken Wittwe.

## Warnung.

Die früher von mir ausgestellten Jagdscheine, zur Ausübung der Jagd auf meinen Ländereien, erkläre ich hiermit für aufgehoben und werde jeden Unberechtigten bei Ausübung der Jagd auf meinen Ländereien zur Anzeige bringen.

Sillenstede, 19. Sept. 1872.

H. Gerken Wittwe.

Zur Herbst- und Wintersaison bietet mein Puzgeschäft das Neueste in allen Artikeln:

Hüte in Sammet, Rips, Filz und Lackleder, Fanchons in rund u. capot, Hutstoffe in Rips, echten und unechten Sammet jeder Farbe, sowie Schleier, Gaze, Tulle, Blonden, Federn, Bänder in Taffet, Rips, Noiree und Sammet, ferner sehr elegante Blumen und Brautkränze, welche ich zum billigen Preise empfehle. Puzmacherinnen erhalten Rabatt.

Frau Diez, Schlachtstraße.

Ich warne hiemit einen Jenden, auf den Ländereien zu Scheinum, den Herren Janssen und Ricklefs gehörend, zu jagen.

B. A. Jhnen.

Die einzig bisher praktische Strickmaschinen, in verschiedenen Größen, besorgt für Tever und Teverland zu Fabrikpreisen

Tever. G. F. Bley, Uhrmacher.

Gesucht. Für ein Colonialwaarengeschäft in Tever zum 1. October resp. November ein Gehülfe. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 69.

ca. 20,000 Pf.

# Durchaus reeller, guter und moderner Manufactur-, Zuch-, Seimen- und Modemoaren

durch den Herrn Auctionator von Gölln öffentlich meistbietend auf  
3monatige Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Dieselben sehen sich nicht veranlaßt, alle die mannigfachen Nr-  
titel namhaft zu machen und deren Qualität anzupreisen, da sich  
ja das geehrte Publikum hinreichend von der Mestität ihrer Ge-  
schäfte überzeugt hat.

**JEVER**, September 20. 1872.

A. Mendelsohn.

J. H. Harms.

W. Loewenthal.

Ernst Meyer.



**Große Auction**  
von circa 50,000 Rthl. reellen guten  
Manufacturwaaren!

Untergeichnete hiesige Kaufleute werden, **ES** nur um aus-  
wärtiger Concurrenz zu begegnen, **ES** ohne jedwede weitere  
Melame und Vorwände vorläufig

heute Freitag, den 20., Sonnabend, den 21., und  
Montag, den 23. d. Mts.,  
jeden Tag von Vormittags 10 Uhr bis Abends,

**ES** ohne anzuhalten, **ES**

im großen Saale des Hôtel „zum schwarzen Adler“

# National-Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Cassel.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem  
**Herrn Gustav Kessler zu Bremen**  
die Generalagentur unserer Gesellschaft für das Bremer Gebiet und das  
Großherzogthum Oldenburg excl. Bremerhäfen übertragen haben.  
Cassel, am 26. August 1872.

## Die Direction:

G. Ebn. Fr. Selig.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung, erlaube ich mir die National-Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Cassel den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Versicherung der Thierbestände: Pferde, Rindvieh, Schweine und Schafe gegen alle Verlüste, incl. solcher durch Seuchen, bestens zu empfehlen. Schäden werden voll bezahlt und aufs Prompteste regulirt.

Jede gewünschte Auskunft wird aufs Bereitwilligste ertheilt, Anträge entgegen genommen und Agenten an allen noch nicht besetzten Orten im Bremer Gebiet sowie im Großherzogthum Oldenburg unter günstigen Bedingungen bestellt werden durch

## die General-Agentur:

Gustav Kessler,  
Steinthor 77.

Bremen, den 26. August 1872.

---

## Damen-Jaquettes & Paletots,

feine Umschlagtücher und Longshawls,  
sowie die neuesten

### Kleiderstoffe

für die Herbstsaison treffen bei mir in reichhaltiger Auswahl ein  
Sever, 1872.

**Ernst Meyer.**

---

## Ausverkauf.

Einen bedeutenden Vorrath  
verschiedener Wollenwaaren, Kleiderzeuge, Hosenzeuge in  
mehreren dauerhaften Qualitäten  
zur Hälfte des Fabrikations-Werthes.

Sever, September 18. 1872.

**Gebr. Dopjans u. Meemken.**

**Asphaltmastie-Dachpappe,**  
1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst Lenze's  
Leucht-Gas- und Dachpappenfabrik in Einbeck, Pro-  
vinz Hannover.

### Zu verkaufen.

Ein geräumiges Haus mit vielem Gartengrund.  
Wichtens, 1872.

R. W. Hinrichs Wwe.

### Gesucht.

Bimmer- und Maurergesellen bei Neubauten.  
Feddertwarden, Septbr. 11. 1872.

H. F. Giltz.

Lungen- und Herzleiden, sowie Asthma,  
resp. Engbrüstigkeit, heilt in kürzester Zeit der Spe-  
zialist Dr. Krug in Heiligenstein bei Ruhla.



**Notifikationen.**

Wegen Wohnungsveränderung wünscht Cassen Fuhs sein von ihm selbst bewohntes Haus mit Garten, zu Horumersiel an der Chaussee belegen, zum Eintritt auf kommenden Mai, unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst an ihn selbst oder an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Warden, 3 Septbr. 1872.

A. M. Laddiken.

Auf Bautischlerarbeit werden zwei Tischlergesellen gesucht.

Wilhelmshaven, Preuss. Jadegebiet, Sept. 16.

G. W. Dierks.

Am Sonntage, den 22. Septbr.,

**B a l l**

für junge Leute,

wozu freundlich einladet

Waddewarden.

W. Popken.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schustergehilfe.

Sillenstedt.

Heinrich Frerichs.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

**Der Zeversche Tafelkalender,**

auf das Jahr 1873,

à Stück 2 1/2 gr., à Dbd. 20 gr.

Zevers.

Mettker & Söhne.

**Immobil-Verkäufe.**

In Auftrag habe ich zu verkaufen:

1, ein in der Zeverschen Marsch belegenes

**Landgut,**

groß 187 Matten,

2, ein ebenfalls in der Zeverschen Marsch

belegenes

**Landgut,**

groß 82 Matten,

3, eine gleichfalls in der Zeverschen Marsch

belegene

**Landhäuslingstelle,**

groß 12 1/2 Matten,

4, ein im Neuenburger Kreise belegenes, im

besten Zustande sich befindendes **Landgut,**

groß reichlich 20 Jüden, (größtentheils

Grünland),

5, mehrere Häuser hier in Zevers.

Hiebei wird bemerkt, daß in sämtlichen Stellen

die Hälfte des Kaufpreises verzinslich stehen

bleiben kann.

Da der Antritt etiger Immobilien mit näch-

stem Mai geschehen kann, bitte ich etwaige Respec-

tanten sich ehestens an mich zu wenden.

Zevers, 1872 Sept. 17.

B e h r e n s, Receptor.

**Oper in Zevers.**

Von Singvereins wegen wird

**Sonntag, den 22. Septbr.**

im Theaterlokale zu Mooshütte aufgeführt werden:

Die

**Weiße Dame.**

Romisch-romantische Oper in drei Akten,

Musik von Boieldieu.

**Cassöffnung 5 1/2 Uhr.**

**Anfang präcise 7 Uhr.**

Eintrittskarten a 12 1/2 gr. (für wirkliche und für Ehrenmitglieder des Singvereins, sowie für Schüler der drei oberen Gymnasialklassen und für Schülerinnen der ersten Classe der Mädchenschule a 10 gr.) bis Nachmittags 5 1/2 Uhr beim Musikalienhändler Herrn Franz, an der Cass a 15 gr. — Textbücher a 2 1/2 gr.

NB. Das Theaterlokal bleibt bis zur Cassöffnung geschlossen. — Selbstverständlich darf weder im Theaterloale noch in den daran stoßenden Nebenzimmern geraucht werden.

Zevers.

D. z. Vorstand des S.-V.

**Gold, Zahnarzt,**

verweilt von Ende dieser Woche an einige Zeit in Zevers. Logis Hof von Oldenburg.

**Bahnschmerzen**

werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Altteste liegen zur Ansicht vor. E. Hücks-straedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wöfel in Zevers.

**Nächsten Mittwoch**

Bücher-Wechsel in unserem Besetznus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettker u. Söhne in Zevers.

**Alleiniges Depot**

für Zevers und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnußölseife a Pack 3 u. 10 Sgr.

Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Öel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses a Fl. 7 1/2 Sgr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen a 5 Sgr.

Dr. Beringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d' Eau de Cologne), a 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.

E. M. Sifers Wwe.

Das seit 20 Jahren sich stets als heilkräftig bewährte und echte, unverfälschte

## A. W. Bullrich'sche Universal-Reinigungs-Salz

ist für Sever und Umgegend nur zu haben daselbst bei

**Herrn A. Kühn.**

Weber C. W. Hillers Wittwe noch anderen Personen dort habe ich eine Niederlage meines Universal-Reinigungs-Salzes bisher bewilligt.

Zur Vermeidung von Täuschungen mache ich daher dringend und wiederholt darauf aufmerksam, daß die einzelnen Pakete meines Fabrikats mit meiner unterzeichneten Firma und meinem Siegel versehen sind.  
Berlin, Leipzigerstraße 30.

A. W. Bullrich, vorm. L. C. Stegmann, Hoflieferant.

Im Auftrage des Herrn Müllers Gahö Ihnen Gerken hieselbst fordere ich alle Diejenigen, welche ihm aus früheren Jahren noch schulden, hiedurch auf, nunmehr innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sofort zur Klage schreiten werde.

Sever, 1872 Septbr. 12.

W. Goltboff,  
Protocollist.

Der Herr Hausmann G. H. Serdes zu Abbilkenhausen beabsichtigt seine an der Chaussee, in der Nähe der Heidemühle belegene und von E. Danniker bewohnte Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 4 Tüden Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich zum Contrahiren am  
Donnerstag, den 26. d. M.,  
Abends 6 Uhr,

in des Müllers H. A. Janssen Behausung zur Heidemühle einfinden.

Sever.

H. Meyer senr.



Zu der jegigen Jagd ist  
mein Lager von

**Gewehren**

und

**Jagdapparaten,**

Percussions- und Hinterladertinten, Revolvern, Jagd- und Patronentaschen, Ladeapparaten u. s. w. vollständig completirt u. halte selbiges bei Bedarf bestens empfohlen.  
Für Sicherheit und guten Schuß wird garantirt.

Sever, 1872.

August Siefken,  
Büchsenmacher.

Engl. Barterzeugungs-Tinctur  
von wunderbar schneller und sicherer Wirkung nur  
ächt zu beziehen à Fl. 10 Sgr. bei

C. W. Hillers Wwe.

Ich kaufe fortwährend Wild und zahle hohe  
Preise.

Sever, Kirchhoffstraße.

L. Samuels.

Macht Euch lustig! Die weltbekannte Firma  
**„Gebr. Cohn“**

kommt nächst Woche nach Hohenkirchen.

Um Irrthümer zu vermeiden.

**!Vorläufige Anzeige!**

Einem geehrten Publikum von Hohenkirchen, Wiarden und Umgebung theilen wir ergebenst mit, daß wir Ende nächster Woche mit unserm kolossalen Manufaktur- und Modewaarenlager, welches diesmal 30,000 Pfd. repräsentirt, nach dort kommen werden, um daselbst Auction abzuhalten.

Die weltbekannte Firma  
**„Gebr. Cohn“.**

Münchener Löwenbräu, 15/2 Fl. 1 Zhr.

Dortmunder Bier, 22/2 Fl. 1 Zhr.

Pils. Lagerbier, 30/2 Fl. 1 Zhr.

Sever, 1872.

J. C. Lyedmers.

Sonntag, den 22. September,

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet  
Grafschaft.

J. W. Jansen.

**Geburts-Anzeigen.**

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut

W. C. Josephs und Frau.

Sever, 18. Sept. 1872.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut

Peter Stadlander und Frau,

geb. Harms.

Oberstoppelgroden bei Betel, 1872 Sept. 17.

**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen 2 Uhr endete nach langem Leiden das Leben unserer guten Schwester

**Anna Helene Popken,**

welches wir mit tiefbetrüben Herzen zur Anzeige bringen.

Harenburg, den 18. September 1872.

W. Popken und Frau.